

BARRIEREFREIHEIT

Wir sorgen dafür, dass unsere Kund:innen ohne Einschränkungen ans Ziel kommen, indem wir Barrieren entlang unserer Autobahnen und Schnellstraßen beseitigen. So sind alle neu gebauten Anlagen barrierefrei zugänglich und bereits bestehende Anlagen werden nach und nach barrierefrei gemacht. Aber nicht nur entlang der Strecke, auch auf unserer Internetseite möchten wir allen Kund:innen einen barrierefreien Zugang ermöglichen.

Bauliche Barrierefreiheit

Wir führen regelmäßige Evaluierungen unseres Streckennetzes im Hinblick auf mögliche Barrieren für unsere Kund:innen durch. Unsere wichtigsten Schwerpunkte umfassen hier:

- Umfassende rollstuhlgerechte Rastmöglichkeiten
- Mehr barrierefreie WC-Anlagen im gesamten hochrangigen Straßennetz
- Ankündigung und Kennzeichnung der barrierefreien WC-Anlagen an den Vorwegweisern entlang der Autobahnen und Schnellstraßen
- Notruf mit Gegensprechanlage in den barrierefreien WC-Anlagen
- Mitarbeiter:innen, die auch sprachbeeinträchtigte Anrufenden an der Hotline Auskunft geben können
- Automatisierte Türöffnungssysteme in jedem Behinderten-WC
- Notruf für Gehörlose per SMS an unseren Notrufsäulen
- Barrierefreier Zugang zu unserer Website und zu unserem gedruckten Infomaterial

Alle Maßnahmen werden in enger Abstimmung mit einem eigens beauftragten Dienstleister umgesetzt, der eine Qualitätssicherung gemäß Behindertengleichstellungsgesetz durchführt.

Die Vorgaben für die Planung und Errichtung barrierefreier Rastanlagen werden stetig weiter konkretisiert und im technischen Planungshandbuch Parken & Rasten integriert. Um unser Ziel der größtmöglichen Barrierefreiheit auf unseren Autobahnen und Schnellstraßen zu erreichen, wurde das Thema auch in die Kernstrategie Nachhaltigkeit, Ökologisierung und Klimaschutz integriert. Dazu wurden konkrete Ziele und Maßnahmen bis zum Jahr 2030 definiert.

Derzeit sind 77 Raststationen und 55 Rastplätze barrierefrei zugänglich. Alle barrierefreien Rast- und Parkplätze können auf der Website unter

<https://www.asfinag.at/parken-rasten/rastanlagensuche/> mit der Filterfunktion Barrierefreiheit abgerufen werden.

In den letzten Jahren haben wir auf 67 Rast- und Parkplätzen Maßnahmen für eine barrierefreie Nutzung unserer Rastanlagen gesetzt. Unter anderem wurden elektrische Schließsysteme in den barrierefreien WC-Anlagen installiert, das Abfallsystem barrierefrei gestaltet oder auch unser Feedbacksystem für Rollstuhlfahrende zugänglich gemacht.

Rastanlagen (Ausschnitt)



Weiters rollten wir im Jahr 2022 unser Schulungssystem für ASFINAG Mitarbeiter:innen hinsichtlich der Barrierefreiheit am Autobahn- und Schnellstraßennetz aus, um unseren Blick auf die Barrierefreiheit zu schärfen und etwaige Missstände sofort erkennen und beseitigen zu können.

Neue Website Level AA

Die ASFINAG-Website entspricht seit 2017 dem zweithöchsten Web-Barrierefreiheits-Level AA. Wo möglich und sinnvoll wird das „Zwei-Sinne-Prinzip“ eingesetzt: Das bedeutet, dass akustische Informationen gleichzeitig visuell angezeigt werden und umgekehrt.

Barrierefreiheits-Ombudsmann

Michael Polach aus dem Service Center ist der Barrierefreiheits-Ombudsmann der ASFINAG:

Telefon: +43 50108 12884


E-Mail: michael.polach@asfinag.at

Unser Nachhaltigkeitsprogramm

Ziele	Maßnahmen	Zeithorizont	Status
Ausbau von barrierefreien Rastanlagen	<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Adaptierung von Park- und Rastplätzen 	2022	●
Sensibilisierung für das Thema Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> Ausrollung des Schulungskonzeptes für Mitarbeiter:innen 	jährlich	○

● Erreicht/Umgesetzt ● In Bearbeitung ○ Ausständig/Versoben ⊗ Gestrichen ○ Neu

Unser Beitrag zu den SDGs und Zielen

SDG	Ziel	Unser Beitrag
 <p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten</p>	<p>11.2: Bis 2030 den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse von Menschen in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen</p>	<p>Die ASFINAG verfolgt das Ziel alle Rastanlagen für Menschen mit Behinderung weitestgehend ohne fremde Hilfe „barrierefrei“ nutzbar zu machen. Unsere wichtigsten Schwerpunkte umfassen hier umfassende rollstuhlgerechte Rastmöglichkeiten, barrierefreie WC-Anlagen im gesamten hochrangigen Straßennetz, Notruf mit Gegensprechanlage in den barrierefreien WC-Anlagen, automatisierte Türöffnungssysteme in jedem Behinderten-WC und Notruf für Gehörlose per SMS an unseren Notrufsäulen</p>

GRI: 3-3, 203-1